

Stadtwerke bieten Kino unter freiem Himmel

Schramberg-Tennenbronn. Allen Filmfreunden bieten die Stadtwerke Schramberg Kino unter dem Sternzelt an. In Zusammenarbeit mit dem Subiaco wird das Freibad zum Open-Air-Kino. Am Freitag, 3. August, wird der Film »Tom Sawyer« gezeigt und am Samstag, 4. August, »Ziemlich beste Freunde«. Einlass ist jeweils ab 20 Uhr, der Eintritt kostet sechs Euro.

Kräuter dürfen weiter wachsen

Schramberg (sw). »Wildkräuter« hat Bernd Richter (ödp) vor dem Schloss erspäht. Er fragte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats an, ob bei dortigen Trauungen die Hochzeitsgesellschaften das Schramberger Schloss auch durch den Hauptaussgang verlassen würden. Dies sei nicht so, machte die Verwaltung deutlich, als Ein- und Ausgang werde die nördliche Seite genutzt. Dann könne man die Kräuter gegenüber ja auch stehen lassen, nahm Richter seine Anmerkung zurück.

VORGEMERKT

SCHRAMBERG

- ▶ **Anonyme Alkoholiker:** 19.30 bis 21.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus.
- ▶ **Betreuungsverein:** 9 bis 11.30 Uhr (Betreuungs- und Vorsorgeberatung), Hauptstraße 11, 07422/24 12 00.
- ▶ **Evangelisch-methodistische Kirche:** 9.30 bis 11 Uhr, Göttelebachstraße 23, Spielgruppe bis 3 Jahre.
- ▶ **Jahrgang 1926/27:** 15 Uhr, Gasthaus Schlossberg, Einkehr.
- ▶ **Juks:** 9 bis 17 Uhr, Hohenschramberg, Sommerferienprogramm, »Intergalaktische Zukunftskonferenz«. 9 bis 17 Uhr, Schlossberg, Sommerferienprogramm, »Die kleinen Erdschützer auf dem Schlossberg«.
- ▶ **Juks:** 17.30 bis 19 Uhr, Graf von Bissingen-Schule, Mensa, Theaterkurs für die Jugend.
- ▶ **Mediathek:** 14 bis 18 Uhr, City-Center, geöffnet.
- ▶ **SWR-Fernsehen:** ab 15 Uhr, Berneckschul-Parkplatz, Programm zu Tour de Ländle; ab 19 Uhr Party-Time mit Achim Petry.
- ▶ **Schramberger Tafel:** 9.30 bis 11 Uhr, Geißhaldenstraße 6.

SULGEN

- ▶ **Hallenbad:** ab 14 Uhr, Hallenbad, bei freiem Eintritt geöffnet, letzter Öffnungstag vor der Sommerpause.
- ▶ **Mediathek:** 10 bis 13 Uhr, 14 bis 17 Uhr, Grund- und Werkrealschule.

WALDMÖSSINGEN

- ▶ **Katholische Kirchengemeinde:** Pfarrbüro geschlossen.
- ▶ **Radfahrerverein »Wanderlust«:** 17.30 Uhr, am Kreisell, Training der Tourengruppe.
- ▶ **Sportverein:** 18 Uhr, Ortsverwaltung, Jedermannturner, Radtour.



Sehr beliebt ist das Mini-Lager bei den Ministranten der Seelsorgeeinheit. Diesmal geht's nach Brienz in die Schweiz.

Foto: Seelsorgeeinheit

Viele Unternehmungen lassen die Zeit nicht lang werden

Mini-Lager der Seelsorgeeinheit diesmal in Brienz in der Schweiz / Alle freuen sich bereits auf die »Lager-Röllchen«

Schramberg-Waldmössingen. Am Samstag starteten die Ministranten aus Waldmössingen, Winzeln und Aichhalden ins Mini-Lager 2012 bei Brienz in der Schweiz.

Abfahrt war an der Kastelhalle in Waldmössingen, wo die Jugendlichen von ihren

Familienangehörigen für die kommenden zwei Wochen verabschiedet wurden.

Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß, Spannung, Wanderungen und Erholung erwartet die Kinder und Jugendlichen, das vom Minileiterteam mit Gemein-

dereferentin Catarina Wetter vorbereitet wurde.

Dazu gehören neben dem Baden im See, schweißtreibenden Fußmärschen, einem Hau-ab-Tag und einem feinen Abend, auch die Pflicht, die Lager-Fahne bei Tag und Nacht zu bewachen. Dabei gel-

ten strenge Fahnenstecher-Regeln.

Das Mini-Lager erfreut sich in der Seelsorgeeinheit großer Beliebtheit und steht in diesem Jahr unter dem Motto »Ein Weg, eine Gemeinschaft«. Zwei ehrenamtliche Köchinnen versorgen die gro-

ße Schar. Legendar sind die sogenannten »Lager-Röllchen«. Jedes Jahr findet eine Meisterschaft statt, wer von den Teilnehmern die meisten verspeisen kann.

Das Rezept dieses köstlichen Essens wird allerdings streng gehütet.

Akkurate Maßarbeit mit dem Riesäxle

Zahlreiche Zuschauer beim Wettbewerb der Bürgervereinigungen / Schiedsrichter sehr zufrieden

Schramberg-Tennenbronn (czh). Für kalte Wintertage haben die Bürgervereinigungen bei ihrem Wettkampf im Reiswellen binden am Christeshof am Ramstein vorgesorgt.

Beim letzten Wettkampf des Jahres auf der Festwiese der RPPR mussten Reiswellen wie früher gebunden werden. Zuerst war das aufgeschichtete Geäst auf die Länge der Brennkammer eines alten Kachelofens zu kürzen.

Mit dem an der Spitze gebogenen »Riesäxle« mussten trockene Äste und Reisig auf dem Hackklotz gekürzt und auf einen Fichtenwedel am Boden gestapelt werden. War die richtige Menge Holz zusammen, wurde es zur Reiswelle mit dem elastischen Fichtenband zusammengebunden.

Wenn der Knoten richtig festgezurrert war, dann hielt er das Holz auch noch beim Aufprall auf die Wiese zusammen, denn die Reiswelle wurde mit der Gabel über ein Tor

Nach dem Holzhacken werden die Reiswellen gebunden.
Foto: Ziechhaus



geworfen. Passte sie dann auch durch das Ofenloch und stand kein Ast darüber hinaus, dann war das Werk vollbracht und das Bündel wurde aufgesetzt.

Mit dem Reiswellenbock prüften dann die Schiedsrich-

ter Stefan Wälde und Eugen Hermann das richtige Maß, die schöne Form und die Festigkeit. Sehr zufrieden waren sie mit der Arbeit von Herbert Hildbrand und Siegfried Storz aus der Unterschiltach. Auch die Gastgeber der RPPR mit

Christa Bühler und Gerhard Moosmann hatten gut Maß genommen. Die Eichbacher mit Reinhard Günter und Uwe Staiger hatten den Dreh raus, wie auch Gerhard Storz und Richard Weißer von der WLS. Während die Erwachsenen

genau hinschauten, wie die Reiswellen gebunden wurden, balancierten die Kinder auf einem gespannten Gurt oder drehten ein paar Runden auf dem breiten Rücken eines Schwarzwälders vom Ramstein.



Figa und Schuss unternehmen eine musikalische Reise durch die Balladen-Landschaft.
Foto: privat

Balladen klingen am Sommerabend

Wieder Unterhaltung auf dem Remsbachhof beim Summerland

Schramberg-Tennenbronn. Am morgigen Mittwoch, 1. August, heißt es wieder »Umsonst und draußen am Remsbachhof« in Tennenbronn.

Für die Kinder wird der Abend um 18.30 Uhr von dem Kinderzauberer Ronni Balloni eröffnet. Mit bunter Kinder-

unterhaltung wird er die Kids zum lachen und staunen bringen. Dazu erschafft er mit unvergleichlicher Fingerfertigkeit die witzigsten Ballontiere. »Figa & Schuss« sorgen ab 19.30 Uhr für einen musikalischen Sommerabend. Das sympathische Duo nimmt die

Besucher mit auf eine wunderbare musikalische Reise durch die Balladen-Landschaft der 60er- bis 90er-Jahre. Songs zum Träumen und Mitsingen. Der Biergarten öffnet um 18 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gästetreff statt.

Selbst mit geliehenen Waffen besser

Lachener Schützen beim Freundschaftstreffen in Schramberg

Von Lothar Herzog

Schramberg. Obwohl der schweizerische Sportschützenverein Lachen zum Freundschaftstreffen mit der Schramberger Schützengesellschaft diesmal ohne Waffen nach Schramberg angereist war, gewann er erneut die beiden Freundschaftswettkämpfe im Kleinkaliber liegend und im Dreistellungskampf. In der

Liegend-Disziplin hatten die Eidgenossen 22 Ringe, in der Dreier-Stellung sogar 68 Ringe Vorsprung.

Doch ganz ohne Sieg blieben die Gastgeber trotzdem nicht. Bei dem kurzfristig ins Programm genommenen Wettbewerb Luftgewehr Auflage auf der vereinseigenen vollelektronischen Schießanlage dominierten die Schramberger Schützen mit acht zu

vier Punkten. Die Schützengesellschaft ist überzeugt, bei dem mit sehr viel Spaß und Gesprächen verbundenen Freundschaftsbesuch der Städtepartnerschaft Auftrieb gegeben zu haben.

Bereits jetzt herrsche Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn die Schramberger wieder in die Schweiz fahren, so Oberschützenmeister Markus Kuhner.

Oberschützenmeister Markus Kuhner (links) überreicht den neuen Wanderpokal an den Schweizer Vereinspräsidenten Ivo Egli (Mitte).
Foto: Herzog

